

Datenschutzinformationen für Freiwillig Engagierte

Im Folgenden werden Sie darüber informiert, wie das Pestalozzi-Fröbel-Haus Berlin (PFH) Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres freiwilligen Engagements verarbeitet.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Pestalozzi-Fröbel-Haus Stiftung des öffentlichen Rechts, Karl-Schrader-Straße 7-8, 10781 Berlin

E-Mail: datenschutz-im-pfh@pfh-berlin.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Externer Datenschutzbeauftragter, Herr Sebastian Herting, Herting Oberbeck Datenschutz GmbH,
Hallerstraße 76, 20146 Hamburg

E-Mail: datenschutzbeauftragter@pfh-berlin.de

Welche Daten werden verarbeitet? Zu welchem Zweck werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten nur solche Daten, die für die Planung und Durchführung Ihres freiwilligen Engagements beim PFH Berlin erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere:

- Daten, die Sie uns zu Beginn Ihres Engagements mitgeteilt haben (Name, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Angaben zur aktuellen Beschäftigung und Ihrer Qualifikation, ggf. Informationen über Impfungen, ggf. Angaben zu strafrechtlichen Verurteilungen);
- Daten, die wir Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit bei uns erfasst haben (z.B. zur organisatorischen Einbindung in das PFH);
- Daten, die Sie uns freiwillig zur Verfügung stellen (wie die private Handynummer, Foto oder Notfallkontakt).
- Ggf. Nutzungsdaten, die bei der Nutzung von IT-Infrastruktur anfallen.

Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i.V.m. § 3 BlnDSG i.V.m. § 3 Abs. 2 Pestal-F-HuaG BE.

Die ggf. erforderliche Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten) beruht auf Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO.

Sofern wir personenbezogene Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten, ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 Buchst. a die Rechtsgrundlage.

Gegenüber wem werden Ihre Daten offengelegt?

Abhängig von der Art der personenbezogenen Daten haben nur bestimmte Organisationsbereiche Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten. Hierzu gehören z.B. die Koordinator*innen, ggf. die Personalabteilung sowie die IT-Abteilung. Zudem bedienen wir uns beauftragter Dienstleister für bestimmte Verarbeitungen, z.B. für Hosting, Wartung und Support von IT-Systemen, die ebenso Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten erhalten können.

Wann werden die Daten wieder gelöscht?

Sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden Ihre Daten nach Ende Ihres freiwilligen Engagements gelöscht.

Ihre Rechte

Hinsichtlich Ihrer Daten haben Sie jederzeit ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), jederzeitigen Widerruf Ihrer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) wobei die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung davon unberührt bleibt, ein Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO).

Wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Bestimmungen der DSGVO verstößt, haben Sie nach Maßgabe des Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.